

## Ein grosses Dankeschön unseren Sponsoren des 200-er-Clubs.

Als junger aufstrebender Pétanqueclub haben wir nicht allzu viele Einnahmequellen. Neben dem Eiersuchen am Ostermontag führen wir 3 Turniere durch. Mit diesen Einnahmen können wir unseren Grundbedarf an finanziellen Mitteln decken. Die Weiterentwicklung des PC Zufikon kostet aber Geld. Wir durften

im letzten Jahr die Hilfe von sieben 200er-Club-Mitgliedern in Anspruch nehmen. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bedanken und hoffen, dass wir weiterhin auf die Unterstützung zählen dürfen.

## An Eltern, Lehrer und Schüler/Innen

Der Pétanqueclub Zufikon ist ein junger Klub, der jeden Dienstag abend seinem Hobby frönt, dem Pétanquespiel. Nun haben wir uns vorgenommen, eine schlagkräftige Juniorenabteilung aufzubauen, die in 5-6 Jahren den ersten Schweizermeister-Titel nach Zufikon bringen soll. Es ist uns klar, dass das ein hochgestecktes Ziel ist, aber mit Übung und Freude nicht unerreichbar.

### Als erstes ein paar Stichworte:

- sehr günstiger Sport, für jedes Budget
- sehr viele Bekanntschaften in der ganzen Schweiz, könnte auch bei der Berufswahl oder Stellensuche sehr hilfreich sein
- es ist möglich, jedes Jahr mit Weltmeistern und Nationalteams zusammen zu spielen (zB. Gand Prix de Zurich)
- es ist auch möglich, an Turnieren auf unsere Nationalmannschaft zu stossen
- interne Meisterschaft
- fördert das Selbstbewusstsein
- fördert Teamgeist
- kann fast auf jedem Gelände gespielt werden

### Was ist Pétanque?

In Frankreich wird es auch "Boule" genannt. Es hat seine Wurzeln in der Provence und ist abgeleitet vom "Jeu provençale", das mit vier, fünf Schritten Anlauf auf 20 - 30 m Distanz gespielt wurde. Einigen Leuten war diese Distanz aus verschiedenen Gründen, u.a. Platzgründen zu lang und so erfanden sie das heutige Pétanque.

Pétanque kommt von "pieds" (Füsse), also mit beiden Füßen am Boden stehend die Kugeln werfen. Die Distanz beträgt dabei 6 - 10 Meter.

Dieses Spiel verbindet Konzentrationsfähigkeit, taktisches Geschick und Teamgeist.

Sollten Sie den Wunsch verspüren, unseren erfolgreichen Club finanziell zu unterstützen, verlangen Sie bitte einen Einzahlungsschein oder via E-Banking:

Raiffeisenbank Zufikon  
IBAN CH73 8074 9000 0028 1920 2  
Kto.-Nr. 50-12998-4,  
zu Gunsten Pétanqueclub Zufikon  
Vermerk: Sponsoring

Wir danke Ihnen jetzt schon ganz herzlich.



Zum Jahreswechsel wünsche ich allen Leserinnen und Lesern dieser Zeitung, den Clubmitgliedern, Sponsoren und Freunden des Pétanqueclub Zufikon schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

[www.druckatelier-hoeltschi.ch](http://www.druckatelier-hoeltschi.ch) – [www.petanqueclub-zufikon.ch](http://www.petanqueclub-zufikon.ch)

# BoulePoscht

06 Dezember 2010

Publikationsorgan des Pétanqueclub Zufikon

[www.petanqueclub-zufikon.ch](http://www.petanqueclub-zufikon.ch)

## 2010...

### ...unser bisher erfolgreichste Jahr seit Bestehen...

### Regioms

Die Regioms ist ein Zusammenschluss diverser Vereine zu einer Regionen-Meisterschaft. Diese Idee stammt von Franz Höltzchi und wurde in diesem Jahr zum zweiten Mal erfolgreich durchgeführt. Es standen acht Turniere im Jahreskalender, wobei immer die beiden besten Teams eines Club gezählt werden. Das genaue Reglement findet ihr auf unserer Homepage:

[www.petanqueclub-zufikon.ch](http://www.petanqueclub-zufikon.ch)

Von diesen acht Turnieren gewannen Zufiker Teams deren drei. Diese 3 Turniersiege mit anderen guten Rangierungen brachten uns am Schluss den Sieg ein. Gratulation an alle Beteiligten.

REGIOMS 2010		Totalpunkte	Streichresultate	1. Plätze	1	2	3	4	5	6	7	8
1	Zufikon	223	7 2	3	18 8 17 7 20 7 20 14 20 18 19 14 18 2 19 11							
2	Rupperswil	217	6 6	2	16 10 20 19 17 6 16 11 13 9 18 15 16 6 20 17							
3	Trimbach	182	5 5		6 5 18 14 18 14 16 5 11 10 16 11 17 11 12 8							
4	Entfelden	171	3 4		19 11 11 3 19 4 12 10 19 4 17 7 8 7 14 13							
5	Däniken	163	3 0		12 9 16 12 12 9 13 6 12 8 12 9 15 3 18 0							
6	Bimbo	158	4 3		4 3 8 5 15 13 19 8 16 14 10 5 11 9 15 10							
7	Schöffland	139	4 3		13 7 9 4 10 8 9 7 15 3 13 8 14 13 7 6							
8	Herzogenbuchsee	122	0 0		17 15 15 13 16 11 0 0 7 5 0 0 19 4 0 0							
9	Fischergut	119	0 0	2	0 0 10 0 5 0 17 4 17 6 20 4 20 0 16 0							
10	Buchs	103	0 0	1	20 14 6 2 3 2 18 3 2 1 6 0 12 5 9 0							

### Rangliste 2009

	Totalpunkte	Streichresultate	1. Plätze	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Entfelden	253	6 7	2	15 12 18 16 17 6 18 17 15 7 15 8 17 16 16 7 11 10 13 12								
2	Rupperswil	232	3 7	0	16 15 17 3 13 8 15 9 13 12 14 13 13 7 14 8 15 14 16 7								
3	Zufikon	229	5 5	3	7 5 15 13 11 9 14 10 17 16 10 9 18 5 18 11 9 7 18 17								
4	Däniken	222	5 6	2	18 9 14 5 15 10 16 13 14 10 17 6 8 7 13 9 18 16 10 5								
5	Herzogenbuchsee	217	2 1	1	17 11 9 6 18 14 12 11 2 1 12 5 10 9 17 10 17 13 15 11								
6	Bimbo	149	3 3	0	13 7 12 11 7 4 8 3 5 3 11 3 15 3 15 6 12 8 6 3								
6	Wohlen	125	1 1	1	5 3 4 1 12 1 7 6 9 8 18 16 14 2 1 1 1 1 9 8								
8	Buchs	103	1 1	1	10 2 10 8 1 1 5 4 18 4 1 1 11 4 12 5 1 1 4 2								
9	Fischergut	98	1 1	0	8 1 7 1 16 5 1 1 11 6 7 4 12 1 1 1 1 1 14 1								



# Herren-Triplette-Schweizer-Meisterschaften 2010 in Savièse

**SENSATIONELL**

## Der Pétanqueclub Zufikon unter den Top 20 der Schweiz Drittbesten Club der Deutschschweiz!!

Am 12. Juni 2010 fanden im Wallis die Triplette-Schweizermeisterschaften statt. Der Pétanqueclub Zufikon war mit Franz und Etienne Höltschi sowie Christian Rossi als Team vertreten.

Morgens um fünf Uhr fuhren wir von Zufikon los, um dann etwa drei Stunden später das erste Spiel bestreiten zu können. Logischerweise gehörten wir (noch) nicht zum Favoritenkreis, sonder eher zu den krassen Aussenseitern. Wir merkten aber schon beim ersten Spiel, dass heute etwas drinliegen könnte. Wir spielten sehr konzentriert und taktisch geschickt. Die ersten beiden Spiele konnten wir souverän gewinnen.

Von jetzt an ging es im Ko-System weiter, wenn du verlierst, bist du draussen. Wir waren gespannt, welchen Gegner wir

zugelost bekämen. Wie nicht anders zu erwarten, war es eine Westschweizer Triplette. Um es kurz zu fassen, auch diesen Gegner sowie der Folgende konnten wir mit viel Disziplin und Können aus dem Turnier werfen. Nun standen wir im 16-tel-Final.

Unser Gegner war aus Genf. Eine sehr gute Mannschaft, die uns alles abverlangte. Es war ein spannendes Spiel, das am Schluss die Genfer mit 13 zu 8 für sich entscheiden konnten. Somit waren wir ausgeschieden.

Dieses Resultat reichte im Schlussklassement zum überraschenden und hervorragenden 20. Rang unter 256 Teilnehmern.

Herzliche Gratulation zu diesem Erfolg.

## Die Damen des Pétanqueclub Zufikon auf Erfolgskurs

**SENSATIONELL**



Am Sonntag, 4. Juli fanden in Brugg die Deutschschweizer-Meisterschaften im Pétanque statt. Diese gelten gleichzeitig als Qualifikation zur Schweizermeisterschaft. Unsere Damen, Dorothea Kälin und Sonja Höltschi holten dabei überraschend die Silbermedaille der Frauen. Sie kamen nicht nur ohne Probleme aus der Vorrunde, wo sie unter anderem die favorisierten Luzernerinnen vom PC Mekong rauswarfen, sondern überzeugten dann auch im Viertelfinal mit einem deutlichen Sieg gegen die Damen des PC Zürich.

Dies bedeutete bereits die Qualifikation zur Schweizermeisterschaft in Cossonay.

Im Halbfinal warteten die Frauen des PC Thun. Nach einem fast zweistündigen Spiel bezwangen Sonja und Dorothea die Thunerinnen mit 13:7 Punkten, und schafften damit erstmals in der Vereins-Geschichte den Einzug in den Final der Deutschschweizer-Meisterschaften.

Die Gegnerinnen kamen aus Luterbach und standen schon mehrmals an diversen Turnieren zuoberst auf dem

Siegertreppchen. Nach einem spannenden Spiel verloren unsere Damen 5:13. Die Silbermedaille ist mehr, als man erwarten durfte und alle beteiligten freuten sich riesig.

Bei den Männern war die Ausgangslage etwas anders. 92 Doubletten kämpften um Ruhm und Ehre. Alle drei Männerteams schafften die Vorrunde problemlos, da war es dann allerdings für eine Doublette mit Andi Schaudt und Erich Nyffenegger Endstation. Im folgenden Nebenturnier erreichten sie aber den ausgezeichneten zweiten Rang. Etienne und Franz Höltschi erreichten die Sechzehntelfinals, was an diesem Anlass ihre persönliche Bestleistung bedeutete. Yves Crivellari und Roger Heiz sorgten mit dem Einzug in den Achtelfinal für das beste Zufiker Männerresultat und bedeutete auch persönliche Bestleistung.

Unser jüngstes Mitglied, Patrick Mairinger, spielte bereits am Samstag im Tête-à-Tête und am Sonntag in der Doublette. Auch er durfte schöne Siege feiern, trotzdem reichte es nicht ganz aufs Podest. Aber mit der Qualifikation zur Schweizermeisterschaft bekommt er den verdienten Lohn dafür.

An dieser Stelle ganz herzliche Gratulation an die Spieler/Innen und den ganzen Verein. Als erfolgreicher Club würden wir uns freuen, jüngere Mitglieder für diese spannende Sportart begeistern zu können. Wenn Du mehr Infos brauchst, siehe unter: [www.petanqueclub-zufikon.ch](http://www.petanqueclub-zufikon.ch)

Am Sonntag, 24. Oktober fand unser Abschlusshöck statt. Dabei werden die Sieger aller Kategorien geehrt. Am Nachmittag spielten wir die Doublettenmeisterschaft, diesmal im Poulesystem ausgetragen.

Um ca. 13 Uhr starteten wir mit der Doubletten-Meisterschaft. Das Wetter hielt einermassen mit und so konnten die meisten Spiele trocken gespielt werden. Gegen 17 Uhr stand der Final im Mittelpunkt. Die neuen Mitglieder Roger Heiz und Yves Crivellari standen erwartungsgemäss im Endspiel gegen Etienne und Franz Höltschi. Nach einer sehr spannenden Partie, wo die Einheimi-

schen zuerst in Rücklage gerieten, konnten Etienne und Franz die Partie noch wenden und konnten den Vorjahrestitel mit einem 13:11-Sieg verteidigen.

Beim Apéro wurde die Saison noch mal diskutiert und die meisten freuen sich auf die nächste Saison. Ab 18 Uhr nahmen dann alle in der Schützenstube Platz und genossen den feinen Schinken mit Kartoffelsalat.

Nach dem Essen schritten wir zur Preisverleihung. Hier die Ranglisten:

Supermêlé Allwettergruppe	Supermêlé Westwindgruppe	Lizenzierte
1. Roland Gretener 419	1. Heinz Schär 399	1. Etienne Höltschi 451
2. Marielle Furter 413	2. Vreni Steffen 273	2. Franz Höltschi 426
3. Kurt Mathys 410	3. Jürg Hubacher 193	3. Riitta Bissig 394
4. Bernadette Steiner 404	4. Walter Tochtermann 181	4. Patrick Mairinger 393
5. Sonja Hankh 383	5. René Juchli 126	5. Christian Rossi 388
6. Bruno Zehnder 381	6. Marco Tanner 110	6. Doris Lingg 333
7. Xaver Schelbert 349	7. Monika Plüss 58	7. Sonja Höltschi 331
8. Jasminka Orman 341	8. Sabang Schaudt 48	8. Dorothea Kälin 323
9. Josef Gut 282	9. Roger Arter 31	9. Udo Caspers 185
		10. Andi Schaudt 99

### Doubletten

1. Etienne und Franz Höltschi
2. Roger Heiz und Yves Crivellari
3. Udo Caspers und Erich Nyffenegger
4. Doris Lingg und Sonja Hankh
5. Kurt Mathys und Bernadette Steiner
6. Xaver Schelbert und Heinz Schär
7. Marielle Furter und René Juchli
8. Christian Rossi und Bruno Zehnder
9. Sepp Gut und Patrick Mairinger
10. Alex und Silvan Keller
11. Astrid Boller und Albert Styner

### Frauen

1. Marielle Furter 413
2. Bernadette Steiner 404
3. Riitta Bissig 394
4. Sonja Hankh 383
5. Jasminka Orman 341
6. Doris Lingg 333
7. Sonja Höltschi 331
8. Dorothea Kälin 329
9. Vreni Steffen 273
10. Marianne Schelbert 200
11. Monika Plüss 58
12. Sabang Schaudt 48
13. Claudia Rossi 27
14. Astrid Boller 19



1. Rang Allwettergruppe: Roland Gretener



1. Rang Westwindgruppe: Heinz Schär (r)



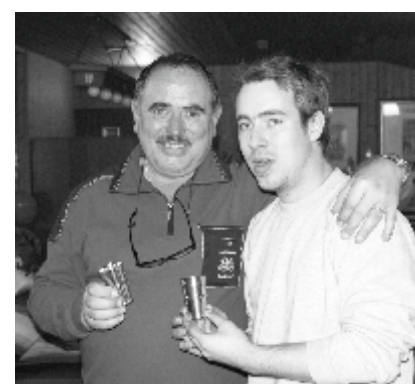
Beste Frau 2010: Marielle Furter



Von Etienne gespendeter Pokal für Dorothea und Sonja



1. Rang Lizenzgruppe und Spieler des Jahres: Etienne Höltschi



Doubletten-Meister 2010: Etienne und Franz Höltschi



Vize-Meisterinnen der deutschen Schweiz 2010: Dorothea Kälin und Sonja Höltschi